



AUS GUTEM GRUND

panDOMO[®] EP Patch

Lösemittelfreie, spachtelfähige Epoxidharzgrundierung für die PANDOMO[®] Untergrundvorbereitung

Epoxidharzhaftbrücke mit vielfältigem Einsatzbereich

Im System mit PANDOMO[®] Floor und
PANDOMO[®] Loft Bodenbelägen auf
Lindner FLOOR and more[®] Hohlböden



Mechanisch hoch belastbar

Lösemittelfrei

Gute Haftung auf verschiedenen Untergründen

Pastöse, spachtelfähige Konsistenz mit gutem
Eindringvermögen

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

panDOMO® EP Patch

Lösemittelfreie, spachtelfähige Epoxidgrundierung

Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich.

Wand, Boden

Grundierung und Haftbrücke

- für Hohlboden-Konstruktionen mit Lindner FLOOR and more® hydro und power
- für Untergründe aus Beton, Zement- und Calciumsulfatestrich
- zum Schließen von Poren und Lunkern im Estrich
- zum Setzen von Schienenprofilen

Art:

PANDOMO® EP Patch ist eine lösemittelfreie, spachtelfähige 2K-Epoxidharzgrundierung mit breitem Anwendungsspektrum. Die 10 kg-Einheit besteht aus 7,725 kg Harz (Komponente A) und 2,275 kg Härter (Komponente B).

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und trennmittelfrei sein. Nicht ausreichend feste oder verschmutzte Oberflächen müssen mechanisch, z.B. durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen abgetragen werden. Eine mechanische Vorbehandlung neuer Untergründe ist in der Regel notwendig.

Auf Zementestrichen und Betonböden kann die Grundierung bei einem Feuchtigkeitsgehalt kleiner 2 Gew.-% erfolgen, bei Calciumsulfat-Estrichen ohne Einsatz von Fußbodenheizung (FBH) kleiner 0,5 Gew.-% bzw. mit FBH kleiner 0,3 Gew.-%.

Verarbeitung:

Harz- und Härterdose öffnen, das Harz (Komponente A) mittels eines Spiral-Wendelrührers aufrühren. Härter (Komponente B) in die Harzdose einfüllen. Harz und Härter bei niedriger Drehzahl (250-300 U/min) schlierenfrei mind. 3 Min. miteinander vermischen, bis eine homogene, plastische Mischung im Gebinde erreicht wird. Gemischtes Material in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals intensiv durchrühren. Verbleibende Reste im Gebinde dürfen nach dem Umtopfen nicht dem weiteren Verarbeitungsprozess zugeführt werden.

Verarbeitung in Kombination mit Lindner FLOOR and more®:

Bei der Verwendung von PANDOMO® EP Patch in Zusammenhang mit Lindner FLOOR and more® hydro und power ist eine Vorspachtelung des Untergrundes nicht notwendig. PANDOMO® FAM Faserverstärktes Glasgittergewebe wird flächig mit einer Überlappung von 5 cm auf dem sauberen, ebenen und trockenen Untergrund ausgelegt.

Es ist darauf zu achten, dass beim Auslegen der Gewebbahnen die spätere Spachtelbewegung nicht gegen die Gewebbahüberlappung erfolgt, da das Glasgittergewebe nicht verschiebefest ist. Im Regelfall wird die Bahn beginnend im Eingangsbereich ausgelegt und dann die Überlappung so gewählt, dass beim Auftrag des Epoxidharzes immer von der oberen auf die untere Bahn (Arbeitsrichtung) gearbeitet wird.

Im Anschluss wird PANDOMO® EP Patch unter Verwendung eines Rapidspachtels (Federspachtel) vollsatt aufgetragen. Der Materialbedarf liegt bei etwa 800g/m².

Vorbereitung für die nachfolgende PANDOMO® Floor (FloorPlus) Verarbeitung:

In die frische Oberfläche wird gleichmäßig dicht PANDOMO® HG eingestreut. Nach Trocknung ist der Boden für die Aufnahme von PANDOMO® Floor (FloorPlus) vorbereitet.

Vorbereitung für die nachfolgende PANDOMO® Loft Verarbeitung:

Nach Trocknung wird die Oberfläche am Folgetag (spätestens nach 48h) mit einer Diamant-Handfräse (35-50er Korn) leicht angeschliffen und im Anschluss ein weiteres Mal mit PANDOMO® EP Patch abspachtelt. Der Materialbedarf des zweiten Auftrages liegt bei ca. 400-500g/m². Die Schichtstärke ist beim Auftrag so zu wählen, dass die Struktur der Glasfasermatte nicht mehr wahrnehmbar ist. Die frische Oberfläche wird abschließend mit PANDOMO® HG gleichmäßig dicht abgestreut. Nach Trocknung ist der Boden für die Aufnahme von PANDOMO® Loft vorbereitet. Für ein optimales Ergebnis sollte PANDOMO® Loft im Anschluss 3-lagig aufgetragen werden.

Verarbeitung zum Schließen von Poren und Lunkern sowie zum Setzen von Schienenprofilen:

Beim Füllen von Poren und Lunkern auf Estrichkonstruktionen das Material mit dem Federspachtel auf die saubere, trockene Oberfläche aufspachteln und nachglätten. Das Setzen und Ausgleichen von Metallprofilen für nachfolgende Spachtelarbeiten kann auf dem sauberen, tragfähigen Untergrund direkt mit PANDOMO® EP Patch frisch in frisch erfolgen.

Eine gleichmäßige Auftragsdicke von mind. 400 g/m² muss sichergestellt sein. Eine vollflächige und gleichmäßig dichte Absandung des frischen Harzes muss für die nachfolgenden Bodensysteme mit ARDEX QS oder PANDOMO® HG erfolgen.

Als Grundierung unter PANDOMO® K2:

Nach Vorspachtelung mit PANDOMO® K1 bzw. K3 kann in Abhängigkeit von Klima und Auftragsdicke ein Auftrag nach ca. 1-3 Tagen erfolgen.

Die Applikation erfolgt mit einem Rapidfederspachtel. Hierbei ist PANDOMO® EP Patch sorgfältig im Spachtelverfahren auf den Untergrund aufzutragen. Eine gleichmäßige Auftragsdicke von mind. 400 g/m² muss sichergestellt sein.

Verarbeitungsbedingungen:

Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur müssen mind. +15°C und max. +30°C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Höhere oder niedrigere Temperaturen setzen die Verarbeitungseigenschaften herab. Die Erhärtungszeit verlängert sich bei niedrigen und verkürzt sich bei höheren Untergrund-, und Umgebungstemperaturen.

Verarbeitungsdauer:

PANDOMO® EP Patch ist nach dem Anmischen bei +20°C ca. 40 Min. verarbeitbar.

Sicherheits-/Entsorgungshinweis:

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zu beachten ist:

PANDOMO® EP Patch ist nach dem Anrühren sofort und zügig zu verarbeiten. Die Überschreitung der Verarbeitungszeit führt zu niedrigen Festigkeiten und Haftungsverlusten.

Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Alle zugesicherten Eigenschaften sind in Kombination mit den zugehörigen Sanden und ARDEX-Zubehörartikeln ermittelt. Der Einsatz anderer Sandtypen oder Zubehörmittel beeinflusst unter Umständen die Produkteigenschaften.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: wird durch das Gebinde vorgegeben

Dichte: Komponente A 1,11 kg / l
Komponente B 0,98 kg / l

Materialbedarf: 400-800 g/m² / pro Auftrag (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verwendungsart)

Verarbeitungszeit (+20°C): ca. 40 Min.

Begehbarkeit (+20°C): nach ca. 12 Std

Weiterbearbeitung (+20°C): nach ca. 12-16 Std.

Fußbodenheizungseignung: ja (max. 40°C Vorlauftemperatur)

Kennzeichnung nach GHS/CLP:
Komponente A:
GHS07 „Ausrufezeichen“
GHS09 „Umwelt“
Signalwort: Achtung

Komponente B:
GHS07 „Ausrufezeichen“
GHS05 „Ätzwirkung“
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: Komponente A:
UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.

Komponente B:
UN 2735 Amine, flüssig, n.a.g.

GISCODE: RE 1

Abpackung: 10 kg Einheit
Zwei-Komponentengebinde mit 7,725 kg Komponente A, 2,275 kg Komponente B, netto

Lagerung: In trockenen Räumen bei +5°C bis +30°C ca. 24 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Ein Absetzen des Materials während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität.

